

Operationelles Programm für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2007- 2013 des Landes Brandenburg

Zusammenfassende Erklärung über die Einbeziehung von Umwelterwägungen in die Programmerstellung entsprechend § 14 I UVPG

Gemäß Artikel 47 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11. Juli 2006 mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 (Allgemeine Verordnung) wurde eine ex-ante-Bewertung des Operationellen Programms für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in der Förderperiode 2007- 2013 (EFRE OP 2007-2013) durchgeführt, die den optimalen Einsatz der Haushaltsmittel gewährleisten und die Qualität der Programmplanung verbessern soll. Im Rahmen dieser Bewertung wurde die Strategische Umweltprüfung (SUP) nach den Maßgaben der Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme (SUP-RL) und entsprechend des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt.

Ziel der SUP war es, im Hinblick auf die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung im Zuge der Erstellung des EFRE OP 2007 – 2013 ein hohes Umweltniveau sicherzustellen und dazu beizutragen, dass Umwelterwägungen bei dessen Ausarbeitung und Annahme einbezogen werden. Durch eine Koppelung der SUP mit dem Programmerstellungsprozess und der Ex-ante-Bewertung sollte eine möglichst optimale Berücksichtigung von Umweltabwägungen im Programm erreicht und die Entwicklung von geeigneten Maßnahmen zur Vermeidung und/oder Reduktion potenzieller erheblicher Umweltauswirkungen ermöglicht werden.

Vom Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg wurden Kienbaum Management Consultants GmbH und Pöyry Infra GmbH im Mai 2006 mit der Ex-Ante-Evaluation und der Strategischen Umweltprüfung (SUP) zum „Operationellen Programm des Landes Brandenburg für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2007 – 2013“ (EFRE OP) beauftragt.

Zu dem schwerpunktmäßig von Pöyry Infra GmbH bearbeiteten Teil der Strategischen Umweltprüfung wurde im Juni 2006 eine Vorprüfung (Screening) auf Grundlage des 2. Entwurfs des EFRE OP durchgeführt, um die Notwendigkeit der Durchführung einer SUP anhand der einschlägigen Rechtsgrundlagen zu prüfen. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass eine SUP zum EFRE OP durchgeführt werden muss.

Am 27.07.2006 wurde im Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg unter Einbeziehung der nach Art. 5. Abs. 4 in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 SUP-RL zuständigen Behörden ein Scoping durchgeführt, wobei die Ministerien auch die nachgeordneten Behörden vertraten. Dort wurden der Untersuchungsrahmen und die Inhalte der vorgesehenen SUP dargelegt.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung zur SUP wurde in der Zeit vom 30. August 2006 bis 27. September 2006 durchgeführt. Dazu wurde im Amtlichen Anzeiger des Landes

Brandenburg am 30. August 2006 eine Bekanntmachung veröffentlicht. Der zugrunde liegende Entwurf des Operationellen Programms sowie der Umweltbericht wurden im Wirtschaftsministerium des Landes Brandenburg zur Einsichtnahme ausgelegt sowie gleichzeitig auf den Internetseiten des Brandenburgischen Wirtschaftsministeriums veröffentlicht.

Die Hinweise, welche im Rahmen der gemäß Art. 6 der SUP-Richtlinie vorgesehenen Konsultationen angebracht wurden, wurden geprüft und nach Konsultationen sowie mit Zustimmung des Gutachters teilweise in den Umweltbericht aufgenommen.

Alternativen und Optimierungsvorschläge aus dem Umweltbericht wurden geprüft und teilweise im EFRE OP 2007 bis 2013 berücksichtigt. Nach Abwägung mit den geprüften Alternativen wurde das EFRE OP 2007 bis 2013 unter Maßgabe der Zielsetzung des Programms, eine nachhaltige Entwicklung des Landes durch die Verbesserung der Voraussetzungen für ein umweltverträgliches Wirtschafts- und Beschäftigungswachstum zu unterstützen, bei der Kommission eingereicht.